

Leistungs-Potential in der Rinderaufzucht nutzen

Die Aufzucht von Rindern ist einer der grössten Kostenblöcke in der Milchviehhaltung. Je nach Lebensleistung ergeben sich Aufzuchtkosten von 6 bis 11 Rappen pro kg produzierte Milch. Frühreife, gut entwickelte und leistungsstarke Jungkühe sind gefragt. Kosten senken heisst, die Aufzuchtdauer verkürzen und die Laktationsleistung mit langlebigen Kühen hoch halten.

Wachstumsknick vermeiden

Intensiv aufgezogene Kälber bewältigen die Absetzzeit ohne Wachstumsknick, wenn Heu und Kälberfutter sowie frisches Trinkwasser zur freien Aufnahme bereitgestellt werden. Mit dem Übergang zum eiweissreicheren Aufzuchtfutter wird das Wachstum der Pansenzotten stimuliert und der Proteinansatz im ersten Halbjahr ausgeschöpft. Solange Rinder in die Höhe wachsen, verfetten sie kaum. Tiefe Flanken schaffen Platz für die Organe und den Verdauungsapparat.

Frühes Erstkalbealter bringt Vorteile

Heutige Milchrassen weisen ein grosses Potential auf. Ein Erstkalbealter (EKA) vor 24 Monaten reduziert Futtergeld und Stallplätze, und führt zu höheren Milchleistungen. Junge Erstmelkkühe mit elastischen Muskeln, Sehnen und Bändern sind weniger anfällig auf Geburtskomplikationen. Leistungsgerecht gefütterte Rinder wachsen zu grossrahmigen Kühen heran, die mehr Grundfutter fressen und gesünder bleiben.

Gewicht bestimmt Besamungszeitpunkt

Erfolgreiche Rinderzüchter legen den Besamungszeitpunkt vorwiegend nach Entwicklung und Gewicht der Rinder fest. Zuwachs ist ein wichtiges Kriterium. Für ein EKA 24 Monate müssen Rinder mit 14 bis 15 Monaten besamt werden, und 60% des Abkalbegewichtes aufweisen.

Die Protein- und Energieversorgung steuert die Brunstzeichen und den Besamungserfolg. Qualifeed 870 mit BetaCarotin fördert das Wachstum der Eierstöcke und das Heranreifen von befruchtungsfähigen Eizellen.

Gewichtsziele festlegen

Nur ein kontinuierlicher Gewichtsaufbau (Tabelle 1) führt zu leistungsbereiten Rindern. Bei kompensatorischen Wachstumsschüben läuft vielfach eine innere Verfettung mit, die zu Komplikationen beim Abkalben und in der Laktation führen kann. Zur Gewichtskontrolle ist die Waage am genauesten, das Messband am einfachsten und Vergleichsschätzungen mit dem „Idealrind“ am anspruchsvollsten. Mit regelmässigem Body Condition Scoring (BCS) kann die Körperentwicklung gut beurteilt werden. Er sollte in der Aufzucht regelmässig ansteigen und beim ersten Abkalben 3,5 erreichen.

Fütterungsregime an Entwicklung anpassen

Mit 6.0 bis 6.4 MJ NEL pro kg Trockensubstanz (TS) wachsen frühreife Milchrassen täglich um 800 bis 900 g und erreichen 400 kg in 14 Monaten. 0.3 MJ NEL pro kg TS tiefer bewirken bis zu 100 g weniger Tageszunahmen.

Dürrfutter und saubere Grassilage stärken den Wiederkau-Apparat. Wird die Energie mit Maissilage erhöht, muss die Protein- und Mineralstoffversorgung angepasst werden. In der präpubertären Phase findet das Wachstum der milchbildenden Zellen im Euter statt. Wenn mit 6 bis 12 Monaten die Pubertät eintritt, wird das Kraffutter je nach Nährzustand reduziert und die Mineralstoffgabe erhöht. Schmackhaftes Grundfutter wird zur Hauptnahrung. So beugt man der Verfettung von Euter und inneren Organen vor.

Wachstumskapazität ausnutzen

Nach erfolgreicher Belegung bestimmt das Wachstumsvermögen des Rindes die Nährstoffkonzentration. Weide, Dürrfutter und Grassilage werden mit Qualifeed 876 zu vollwertigen Rationen ergänzt. Krippenreste werden von mitteltragenden Rindern gut verwertet.



Abbildung 1: Leistungsbereite Jungrinder dank Qualifeed-876 Aufzucht-Mineralstoff

Hochtragende Rinder verzehren weniger. Der steigende Nährstoffbedarf wird mit Kraffutter oder mit Eingliederung in die Laktationsgruppe ausgeglichen. Galtkuh-Rationen sind für wachsende Jungkühe nicht ideal.

Qualifeed 876 sichert Vitalität und Immunstatus

Der Bedarf an Mineral- und Wirkstoffen ist bei schnellwachsenden Rindern hoch, zudem sind energiereiche Grundfutter eher mineralstoffarm. Mit täglichen Gaben wird die Zufuhr wichtiger Mikrokomponenten kontrolliert.

Im Aufzucht-Mineralstoff Qualifeed 876 sind Mengenelemente, organische Spurenelemente, Vitamine, Kräuter und Lebendhefen ideal kombiniert. Qualifeed 876 unterstützt die Leber und stärkt die Knochen. Er stimuliert das Wachstum der Pansenzotten und den Aufbau der Pansenflora. Er fördert die Entwicklung der Fortpflanzungsorgane und die Klauenqualität.

Alter		Ø Gewicht Kuhherde (kg)	600	650	700	750
Tage	Monate	Geburtsgewicht (kg)	33	36	40	44
		Gewichtszuwachs (kg)	87	94	100	106
		Tränkerzeit (Tage)	112	112	112	112
		Ø Tageszuwachs (g)	776	839	893	964
112	3. - 4.	*Absetzgewicht (kg)	120	130	140	150
		Gewichtszuwachs (kg)	240	260	280	300
		Jungrinderzeit (Tage)	328	328	328	328
		Ø Tageszuwachs (g)	731	793	853	914
440	14. - 15.	**Besamungsgewicht (kg)	360	390	420	450
		Gewichtszuwachs (kg)	180	195	210	225
		Tragendzeit (Tage)	290	290	290	290
		Ø Tageszuwachs (g)	620	672	724	775
730	23. - 25.	***Abkalbegewicht (kg)	540	585	630	675
		Gewicht nach Kalben (kg)	490	530	570	610
		Gesamtzuwachs (kg)	507	549	590	631
		Ø Tageszuwachs (g)	695	752	808	864

Tabelle 1: Gewichtsentwicklung von Aufzuchtrindern bei EKA von 24 Monate

* Absetzgewicht der „Tränker“: Zielgrösse = 20 % des Durchschnittsgewichtes der Kuhherde

** Besamungsgewicht: Zielgrösse = 60% des Durchschnittsgewichtes der Kuhherde

*** Abkalbegewicht: Zielgrösse = 90% des Durchschnittsgewichtes der Kuhherde